

# Philipp Hesse bleibt länger

**Tennis** Der TEV Rot-Weiß Fellbach gewinnt neue Kräfte wie Bonnie Becker hinzu. *Von Thomas Rennet*

---

**P**hilipp Hesse amtiert in diesen gar nicht so winterlichen Winterwochen unterm Hallendach beim TEV Rot-Weiß Fellbach als zweiter Trainer. Der 24-Jährige versieht die Aufgaben, die einmal Florian Heidl zugeordnet waren. Sein Vorgänger, ein flüchtiger Ballverteiler an der Kienbachstraße, war im Herbst schon nach wenigen Wochen wieder weg. Philipp Hesse will länger bleiben. Der angehende B-Lizenz-Inhaber, der in Bad Cannstatt wohnt, hat jetzt sein zunächst auf die Hallensaison befristetes Engagement verlängert. Der 24-Jährige wird auch darüber hinaus dem Cheftrainer Armin Maute („Die Zusammenarbeit mit ihm klappt gut“) zur Seite stehen. Zudem wird er von Mai an für die erste Mannschaft des TEV Fellbach in der Oberliga zum Tennisschläger greifen. Philipp Hesse, vergangene Saison für die zweite Vertretung der SV Böblingen in der Verbandsliga am Start, wird eine Etage höher an Position vier auflaufen. Hinter dem neuen Spitzenspieler Guido Tröster (wir berichteten), Jakub Vitek und Christoph Gayer, vor Sebastian Gayer und Philipp Seibold.

Zum Aufgebot der Männer des TEV Rot-Weiß Fellbach werden in diesem Jahr insgesamt gar vier Zugänge gehören. Neu im Verbund sind außer Guido Tröster und Philipp Hesse auch Marvin Class – und Valentin Bayh. Der 27-Jährige, daheim in Württemberg zuletzt im Jahr 2012 für den TC Ruit in der Verbandsliga gefordert, spielt und lebt derzeit in den USA. Sebastian Gayer ist in Verbindung mit Valentin Bayh und hat nun auch die transatlantische Verbindung zum TEV Rot-Weiß Fellbach hergestellt. „Er ist für uns gemeldet und wird im Sommer mittrainieren“, sagt der Sportwart Peter Seibold: „Was dann in der Saison passiert, werden wir sehen.“

Auch die Fellbacher Frauen haben weitere sportliche Fachkräfte hinzugewinnen können. Anna Zabukovec und Christiane Kühn (wir berichteten) sollen das Kontingent an guten Spielerinnen erweitern für die beiden Teams, die – nach dem Aufstieg der zweiten Formation – jeweils in der Verbandsliga antreten werden. Dazu kommt nun noch eine hochklassige Verstärkung: Bonnie Becker wird künftig für den TEV Rot-Weiß Fellbach aufschlagen. Die 21-Jährige hat die gelben Kugeln in den vergangenen Jahren für den TV Reutlingen übers Netz gejagt, in der Ober- und – nach dem Aufstieg 2012 – in der Württembergliga. Beim TEV Rot-Weiß Fellbach wird sie hinter der erst 14-jährigen Janina Scheffbuch, in der deutschen Rangliste der Frauen bereits auf Platz 214, die zweite Position besetzen. „Damit ist der Oberliga-Aufstieg der ersten Vertretung in diesem Jahr fast schon Pflicht“, sagt Peter Seibold.

Mit dazu beitragen soll der Assistenztrainer Philipp Hesse. Zu seinen Aufgabengebieten gehört ja auch die Fortbildung der besten Tennisspielerinnen im Verein.

**Auch Valentin Bayh will im Sommer den TEV Rot-Weiß Fellbach verstärken.**